

evangelisch

Berichte und Mitteilungen aus den evangelischen
Pfarrgemeinden A. und H.B. Feldkirch & Dornbirn



Inhalt:

Seite 2: Leitartikel: Gemeinsam unterwegs in eine Zeit des Lichts

Seite 3-8: Feldkirch aktuell

Seite 9-14: Dornbirn aktuell

Seite 15: Bartholomäus Bernhardi – ein Schlinser/Feldkircher in Wittenberg

Gemeinsame Ausgabe Nr. 04/2021

Gemeinsam unterwegs in eine Zeit des Lichts

*„Die neuen Tage öffnen ihre Türen.
Sie können, was die alten nicht gekonnt.
Vor uns die Wege, die ins Weite führen:
Den ersten Schritt.
Ins Land. Zum Horizont.*

*Wir wissen nicht, ob wir ans Ziel gelangen.
Doch gehen wir los.
Doch reiht sich Schritt an Schritt.
Und wir verstehn zuletzt:
Das Ziel ist mitgegangen;
denn der den Weg beschließt
und der ihn angefangen,
der Herr der Zeit geht alle Tage mit.“*

Klaus-Peter Hertzsch
(aus: Der Andere Advent, 1. 1.2015)

Vor einigen Tagen habe ich wieder ein Gemeindeglied bei einem Besuch zuhause kennengelernt. Solche persönlichen Begegnungen waren und sind für mich in der Zeit der Pandemie gesegnete Momente: Hören, was die Menschen in ihrem Leben und im Glauben bewegt. Wahrnehmen, welche Hoffnungen sie hegen und weitertragen. Staunen über die vielfältigen Begabungen und über die großen Schätze, die sie zu teilen bereit sind: in ihrer Familie, in ihrem sozialen Umfeld, mit ihrer Kirchengemeinde.

Wir sprachen über Advent und Weihnachten. *„Ich male schon seit Jahren immer wieder Weihnachtsbäume. Vielleicht, weil ich mich immer wieder nach einer heilen Welt sehne?“* Wir teilten unsere Sehnsucht nach Heilung und Licht, nach einem Zusammenleben ohne Angst, ohne Vereinsamung und ohne der Vorsicht voreinander: Welcher Seite gehörst Du beim Thema Corona an? Wir sprachen von den aktuellen Mühen des Alltags, die im Moment schwerer erscheinen – vielleicht, weil wir im vergangenen Jahr immer wieder mit Anstrengung lernen mussten, unsere eigenen Grenzen und Begrenzungen auszuhalten.

Mag sein, dass es Zeit wird, im Advent 2021: Dass wir uns gemeinsam wieder auf den Weg machen: mit unseren Hoffnungen und Sehnsüchten, mit

unseren Wünschen nach einer heilen Welt, nach Heilung der geschundenen Erde und der verletzten Seelen. Gehen wir los, uns wieder zu entdecken – als Mensch im Menschsein, als Menschen als Geschöpfe Gottes, als Kinder des Lichts, gleich welchen Alters, Gesundheit oder Geschichte. Gehen wir Schritt für Schritt zu auf in die neuen Tage, die ein lichtereres Ziel kennen, einen anderen Horizont als die kommende Nacht oder die nächste Inzidenz-Zahl.

Beginnen wir mit dem Vertrauen darauf, dass Gott Mensch wird, *„weil Gott Mensch geworden ist und bleibt, damit der Mensch menschlich sein kann und immer menschlicher werden kann“*, so formulierte es der in diesem Jahr verstorbene Theologe Eberhardt Jüngel.

Wir können es zuerst einmal mit dieser zarten adventlichen Freude versuchen, einer Freude über die kleinen Dinge am Tag und dass wir froh sein dürfen, dass der *„Mensch kein Gott ist und auch nicht sein wollen muss“*. Und dann gehen wir bereits los auf das Ziel, das Christus uns zeigt: unserer gemeinsamen Freude an Gott und Sorge für eine menschlichere Welt.

Pfarrerin Margit
Leuthold



(Zitat aus: Eberhard Jüngel, Die menschlichere Welt, aus: Ders.: Unterwegs zur Sache. Theologische Bemerkungen, Christian Kaiser Verlag, München 1988)

Editorial:

Weihnachten kommt, alle hoffen, dass wir entspannt feiern können und dürfen. Bitte prüfen Sie vor jedem Termin unsere Homepages, ob Änderungen erforderlich waren. Ein gutes Fest! Walter Werner

Das war unser Gemeindefest

Bei herrlichem Wetter konnten wir unser Gemeindefest abhalten. Herzlichen Dank allen Besuchern, allen Helferinnen und Helfern!



Lego-Bau-Tage August 2021

„Klick, klick, raschel, raschel“

und „fertig“ hörte man drei Vormittage lang in der evangelischen Pauluskirche in Feldkirch. Dort fanden am 18., 19. und 20. August die Legobautage statt. An diesen drei Tagen entstand nach und nach eine ganze Stadt aus Lego – das Legoland.

Zuerst aber haben wir Legomännchen-Ausmalbilder angemalt und uns so untereinander besser kennengelernt. Dann ging es ans Bauen: Von Bus bis Tierarztpraxis über Hochhäuser gibt es alles in dieser Stadt. Sogar ein Krankenhaus entstand. Wer ans Wasser will, kann an die Strandbar am See in der Mitte der Stadt fahren. Wer aber lieber Salzwasser möchte, kann sich einen Bungalow auf der Insel im Meer mieten. Dort gibt es sieben verschiedenfarbige Bungalows und einen Brunnen. Zu dieser Insel kommt man mit der bunten Fähre. Wer mehr die Stadt mag, kann in einem Hochhaus wohnen und das Geschäft besuchen. Ebenfalls eine große Attraktion ist der Tiergarten am Fluss, in dem es Tiere wie Krokodil, Schildkröten, Hasen, Affen, Ente oder Frosch gibt. Spaß kann man aber auch am Spielplatz haben. Sogar für die Anreise hat unsere Stadt etwas zu bieten. Man kann mit dem Zug kommen oder mit dem Flugzeug auf dem Flughafen landen. Ich fand diese drei Vormittage auf jeden Fall sehr schön. Vielen Dank an Susanne und Cynthia.

Falls ihr jetzt neugierig geworden seid, könnt ihr die Fotos betrachten oder unter beigefügtem Link bei einem Video-Rundgang die Stadt erleben. Johanna Wessiak
[Video-Rundgang durch die Legostadt – 2021-08-20 12.18.50.mov \(dropbox.com\)](#)



#evangelischinvorarlberg

NEU für Jugendliche ab 14 Jahren

Du hast Lust, andere evangelische Jugendliche aus Vorarlberg in deinem Alter zu treffen?

Du bist konfirmiert und möchtest etwas „weitermachen“?

Dann komm zum Jugend-Leitungs-Kurs mit der Evangelischen Jugend: Samstag, 22. 1. 2022 ab 14.00 Uhr und Samstag, 7. 5. 2022 ab 14.00 Uhr.

Anmeldung mit E-Mail und/oder Mobilnummer an:
info@evang-feldkirch oder pfarramt@evang-dornbirn.at
 Einladung und nähere Informationen folgen!



Der diesjährige Konfi-Kurs hat mit einem gemeinsamen Konfi-Tag der Pfarrgemeinden Feldkirch und Bludenz gestartet. In diesem Jahr besuchen sich die Konfis in ihren Pfarrgemeinden und arbeiten an einigen Konfi-Tagen gemeinsam zu den Themen. Wir sind schon auf unseren Besuch im Dezember in Dornbirn gespannt!

Das war ein Ausflug bei strahlendem Wetter Anfang September 2021 zum Schöpfungstag nach Bregenz mit Konfi-Mitarbeiter Philipp Brauns aus Bludenz, Konfi Julian Ritter aus Feldkirch mit einem Ökumenischen Morgenlob und orthodoxer Wassersegnung am Hafen.



Orgelnachmittag mit Gerda

„Orgel für Kinder“

Das Interesse der teilnehmenden Kinder war am 9. 10. 2021 groß. Organistin Gerda Poppa erzählte und erklärte, wie unsere Orgel funktioniert und wie sie gespielt wird.

Anmeldungen für den Nächsten Orgelnachmittag für Kinder:

Samstag, den 21. 5. 2022, ab 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr an info@evang-feldkirch.at





Kindergottesdienst
 24.10.2021
 09:30 Uhr

11.11. Laternenwerkstatt mit Laternenfest
 Laternenwerkstatt ab 15 Uhr
 Andacht und
 Laternenspaziergang 17 Uhr
 Ende ca. 18.30 Uhr

Christvesper für Familien
 24.12.2021
 15:00 Uhr

Kinderbibeltage
 jeweils 09:30 Uhr bis 13:30 Uhr
 27.11.2021 Advent
 & Adventkranzbinden, Gemeindesaal
 26.03.2022 im Gemeindesaal
 11.06.022 im Wildpark

Familiengottesdienste
 jeweils um 09:30 h
 07.11.2021
 28.11.2021 ökumenischer
 Gottesdienst
 05.12.2021 mit Taufe
 12.12.2021 Erinnerung
 an Sternenkinder
 19.12.2021 Singgottesdienst

Orgelnachmittag
 21.05.2022
 14:30 Uhr

Weihnachtskonzert mit russischen Gesängen

- St. Daniels Quartett aus Moskau
- Gesangsensemble Slavjanka

Datum: Samstag, 18. Dezember 2021
Uhrzeit: 18.30 h
Ort: Evangelische Kirche Feldkirch.
Bergmannsgasse 1



Wie schon im Vorjahr ist auch heuer das **St. Daniels Quartett aus Moskau** in der Weihnachtszeit zu Gast. In ihren Liedern, die von tiefer Emotionalität und Spiritualität geprägt sind, vermitteln die vier Sänger ein beeindruckendes Seelenbild ihres Heimatlandes.

Leidenschaft und Professionalität lassen die Zuhörer gedanklich in die Tiefen der Tundra reisen und die eiskalten Moskauer Winter erahnen.

Als Zugabe wird das **Gesangsensemble Slavjanka** einige Stücke zum Besten geben. In traditionellen Liedern singen die Sängerinnen aus Sibirien, Kasachstan, Weißrussland, Kirgisien und Österreich von der weiten und vielfältigen Landschaft ihrer Heimat und erzählen berührende Geschichten.



Kamingespräche 2021/22

PfarrerIn Mag. Dr. Margit Leuthold von der Evangelischen Kirche und Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro von der Altkatholischen Kirche laden zum Kamingespräch ein. **Thema: „Gottesbilder und Menschenbilder“.**

Anschließend werden wir uns über die Ansichten und Ideen über die „Gottesbilder und Menschenbilder“ aus der Perspektive der verschiedenen Religionen, Konfessionen und der Wissenschaft auseinandersetzen. Wir haben Gelegenheit, darüber ins Gespräch zu kommen.

Mit dem Spruch: „Das Gesicht eines Menschen zeigt, was in seinem Herzen ist“, laden wir euch dazu herzlichst ein. Eure Anwesenheit ist sehr geschätzt.

Dienstag, 9. 11. 2021 19.00 h	Jüdische Perspektive
Dienstag, 14.12. 2021 19.00 h	Evangelische Perspektive
Dienstag, 11. 1. 2022 19.00 h	Bahai-Perspektive
Dienstag, 8. 2. 2022 19.00 h	Buddhistische Perspektive
Dienstag, 8. 3. 2022 19.00 h	Islamische Perspektive
Dienstag, 12. 4. 2022 19.00 h	Römisch-Katholische Perspektive

Gottesdienste zu Weihnachten + Jahreswechsel

- So 19. 12. 9:30 h Familiengottesdienst
4. Advent
- Fr 24. 12. 15:00 h Christvesper mit Kindern
- Fr 24. 12. 17:00 h Christvesper
- Sa 25. 12. 9:30 h Christtag: Gottesdienst
anschließend Brunch
- So 26. 12. 9:30 h Gottesdienst
mit Abendmahl
- Do 31. 12. 17:00 h Altjahrsabend-Gottesdienst
- So 2.1.22 9:30 h Gottesdienst zum neuen
Jahr, anschließend
Neujahrsempfang



Das **Anekdotenkaffee** lädt alle Seniorinnen und Senioren jeden 2. Mittwoch des Monats ab 14.30 Uhr ein. Wir treffen uns zur gemütlichen Runde bei Kuchen und Kaffee im Gemeindesaal der Pauluskirche. In lockerer Runde wird erzählt über Vergangenes, Zukünftiges oder besser gesagt, einfach über alles was man loswerden will.

- Mittwoch, 10. November 2021
- Mittwoch, 8. Dezember 2021,
- Mittwoch 12. Januar 2022,
- Mittwoch 9. Februar 2022,
- Mittwoch 9. März 2022

Amtshandlungen

Taufen:

- Florian Ploner
- Valentin Alexander Amann
- Paula Raich, Feldkirch
- Rosa Schröder, Feldkirch
- Tim Illmer, Feldkirch

Eintritt:

- Bärbel Gösch, Feldkirch
- Camillo Constantin Bertsch, Dornbirn

Trauungen:

Keine in diesem Zeitraum

Verstorbene

- Martin Pflüger, Feldkirch
- Birgit Grasser, Rankweil
- Ingeborg Sonderegger, Feldkirch
- Verona Marte, Götzis
- Milan Sebianic, Rankweil
- Kurt Kielwein, Rankweil
- Ulrich Wäger, Götzis
- Waltraut Jenni, Altach

Weltgebetstag der Frauen

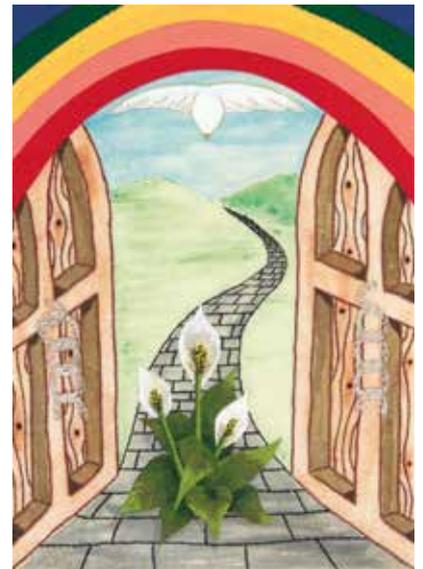
4. März 2022

Die Liturgie für den Weltgebetstag wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland verfasst. Das Thema ist die Verheißung Gottes, die wir im Buch Jeremia finden:

Es ist ein „Zukunftsplan Hoffnung“ (Jeremia 29,11): *Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR:*

Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

Der Gottesdienst wird der Frage nachgehen: Wie kann diese Verheißung von Freiheit, Vergebung, Gerechtigkeit und Gottes Frieden ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen sein?



Planungsnachmittag der Gemeindevertretung

Am Sonntag, dem 10.10.2021 hielt die Gemeindevertretung nach dem 9.30 h Gottesdienst einen Planungsnachmittag im Bildungshaus St. Arbogast ab.

Unter der Leitung von Dir. Christoph Wund waren alle Teilnehmer eifrig bei der Arbeit.



Gottesdienste Feldkirch, Pauluskirche November 2021 bis April 2022

Datum	Zeit	Besonderheit	Leitung	
So, 14. Nov.	9.30	Predigtgottesdienst	Barbara Wedam – Gerda Poppa	
So, 21. Nov.	9.30	Gottesdienst für Trauernde, Totengedenksonntag	Margit Leuthold – Günther Simonott	
So, 28. Nov.	9.30	Ökumenischer Familiengottesdienst 1. Advent (mit Abendmahl) mit der Gemeinde der Altkatholischen Kirche Vorarlberg	Margit Leuthold, Johannes Okoro & KiGo Team Barbara Nägele & Chor, Gerda Poppa	 
So, 5. Dez.	9.30	Familiengottesdienst 2. Advent mit Taufe	Margit Leuthold & KiGo Team – Gerda Poppa	 
So, 12. Dez.	9.30	Familiengottesdienst 3. Advent – World Wide Candle Lightnig – Gedenktag für verstorbene Kinder „Vom Stillsein und Stillwerden“	Margit Leuthold & KiGo Team – Gerda Poppa	
So, 19. Dez.	9.30	Familiengottesdienst 4. Advent – Singgottesdienst mit anschließendem Christbaumschmücken	Margit Leuthold & KiGo Team Barbara Nägele & Chor, Gerda Poppa	
Fr, 24. Dez.	15.00 17.00	Christvesper mit Kindern Christvesper	Margit Leuthold & KiGo Team – Barbara Nägele Margit Leuthold & Gerda Poppa	
Sa, 25. Dez.	9.30	1. Christtag: Gottesdienst mit anschließendem Brunch	Margit Leuthold & Heidi Schmid – Günther Simonott	
So, 26. Dez.	9.30	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Margit Leuthold – Gerda Poppa	
Do, 31. Dez.	17.00	Altjahresabend-Gottesdienst	Barbara Wedam – Gerda Poppa	
So, 2. Jan.	9.30	Gottesdienst zum neuen Jahr - Anschließend Neujahrsempfang	Barbara Wedam – Gerda Poppa & Barbara Nägele	
So, 09. Jan.	9.30	Familiengottesdienst – mit Tauferinnerung für alle Taufkinder 2021; Segen für Christine Werber (GV, Presbyterin)	Margit Leuthold & KiGo Team – Gerda Poppa	 
So, 16. Jan.	9.30	Predigtgottesdienst	Barbara Wedam – Gerda Poppa	
So, 23. Jan.	9.30	Predigtgottesdienst Gebetswoche zur Einheit der Christen	Margit Leuthold – Gerda Poppa	
So, 30. Jan.	9.30	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Margit Leuthold & KiGo Team – Gerda Poppa	 
So, 6. Feb.	9.30	Familiengottesdienst	Margit Leuthold & KiGo Team – Gerda Poppa	 
So, 13. Feb.	9.30	Predigtgottesdienst	Barbara Wedam – Gerda Poppa	
So, 20. Feb.	9.30	Predigtgottesdienst 1. So i.d. Passionszeit	Margit Leuthold – Gerda Poppa	
So, 27. Feb.	9.30	Gottesdienst (mit Abendmahl) - KiGo	Margit Leuthold & KiGo Team – Gerda Poppa	 
Fr., 4. März	19.00	Pfarrte Tisis: Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen	Ruth Aberer, Christine Werber / Margit Leuthold u.a	
So, 6. März	9.30	Familiengottesdienst	Margit Leuthold & KiGo Team – Gerda Poppa	 
So, 13. März	9.30	Predigtgottesdienst	Barbara Wedam – Günther Simonott	
So, 20. März	9.30	Predigtgottesdienst	Margit Leuthold – Gerda Poppa	
So, 27. März	9.30	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Margit Leuthold & Konfi-Team – Gerda Poppa	 
So, 03. April	9.30	Familiengottesdienst	Margit Leuthold & KiGo Team – Gerda Poppa	 
So, 10. April	9.30	Predigtgottesdienst zum Palmsonntag	Margit Leuthold – Orgel Günther Simonott	
Do, 14. April	18.00	Gründonnerstag mit Tischabendmahl	Margit Leuthold – mit Günther Simonott	
Fr, 15. April	9.30 17.00	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl St. Arbogast, Kapelle: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl	Margit Leuthold – Gerda Poppa / Barbara Nägele Margit Leuthold – Gerda Poppa / Barbara Nägele	 
So, 17. April	9.30	Familiengottesdienst Ostern – mit Osternestsuchen für Kinder	Margit Leuthold & KiGo Team – Günther Simonott	 

Alle Termine vorbehaltlich der gesetzlichen Möglichkeiten (event. Beschränkungen). Bitte beachten Sie unsere Homepage www.evangel-feldkirch.at; hier finden Sie laufend die aktuellen Informationen.

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in Dornbirn, Lustenau und Hohenems

Datum	Uhr	Dornbirn	Lustenau	Hohenems
28.11.2021	10:00	1. Advent – Meyer & Team (A. + L. Fritsch) 		
05.12.2021	10:00	2. Advent – Olschbaur (Buschauer/Drechsler) 		
12.12.2021	10:00	3. Advent – Meyer (Hörner/Murat Üstün) 	Buschauer	
19.12.2021	10:00	4. Advent Meyer (Los Amol) 		
24.12.2021	17:00	Heilig Abend Christvesper Meyer (Krippenspiel)	15:00 Meyer	16:30 Olschbaur
24.12.2021	22:30	Christmette Meyer		
26.12.2021	10:00	Christfestgottesdienst Meyer		
31.12.2021	17:00	Altjahresvesper Olschbaur 		
02.01.2022	10:00	Neujahr Buschauer		
09.01.2022	10:00	1. Sonntag nach Epiphania Meyer 	NN	
16.01.2022	10:00	2. Sonntag nach Epiphania Buschauer		Meyer
23.01.2022	10:00	3. Sonntag nach Epiphania Meyer 	Buschauer	
23.01.2022	19:00	Ökumen. Weltgebetstag Einheit der Christen	Lustenau, St. Peter u. Paul	
30.01.2022	10:00	Letzter Son. nach Epiphania Meyer		
06.02.2022	10:00	4. Son. vor der Passionszeit Meyer 		
13.02.2022	10:00	3. Son. vor der Passionszeit Buschauer 	Meyer	
20.02.2022	10:00	2. Son. vor der Passionszeit Teindel		Buschauer
27.02.2022	10:00	Letzter Son. vor der Passionszeit (Estomihi) Meyer 	NN	
04.03.2022	19:00	Weltgebetstag Ökumenisches Team	Ökum. Team	
06.03.2022	10:00	1. Sonntag der Passionszeit (Invokavit) Meyer & Team 		
13.03.2022	10:00	2. Son. der Passionszeit (Reminiscere) Olschbaur 	Buschauer	
20.03.2022	10:00	3. Son. der Passionszeit (Okuli) Meyer		Buschauer
27.03.2022	10:00	4. Son. der Passionszeit (Lätare) Buschauer 	Meyer	
03.04.2022	10:00	5. Son. der Passionszeit (Judika) Meyer		
10.04.2022	10:00	Palmsonntag Familiengottesdienst Meyer anschließend Osterbrunch 		
14.4.2022	10:00	Gründonnerstag Tischabendmahl Meyer 		
15.04.2022	10:00	Karfreitag Meyer und Buschauer 	15:00 Meyer	15:00 Olschbaur
15.04.2022	17:00	Karfreitag Meyer und Buschauer 		
17.04.2022	10:00	Ostersonntag Meyer (für Kinder offen) 		

Jeden Sonntag in Dornbirn Kirchenkaffee; in den Schulferien kein Kindergottesdienst. Bitte prüfen sie aktuelle Änderungen auf www.evangelische-kirche-dornbirn.at;

Auskunft: 05572 22056 oder pfarramt@evang-dornbirn.at

Gottesdienst = GD

Abendmahl 

Kindergottesdienst 

Familiengottesdienst 

Großer Kirchenkaffee 

Chor/Musik 

Gemeindeausflug in den Bregenzer Wald

Am 11. September brachen 14 statt 20 Personen auf zum Gemeindeausflug in den Bregenzerwald. Nicht alle waren gesund! Dank Gabi Milz war aber alles hervorragend vorbereitet. Aber sie wurde krank und musste die Leitung weitergeben. Maria Michelson gelang es mühelos, die Reiseleitung zu übernehmen, und wir bedauerten all jene, die leider zuhause bleiben mussten.

Denn die kenntnisreiche Führung durch die Abtei St. Gerold, die Verkostung im Weinkeller und der Abschluss mit dem Essen im Restaurant der Abtei – das war geistreich, informativ und kulinarisch zugleich. Moderne Kunst trifft auf uralte Quellen an diesem Kraftort, wo viele Menschen auch heute sich ausbilden lassen, erholen und ihr Leben neu orientieren.

Anschließend ging es über Sonntag, Faschina, Damüls und Mellau hinüber nach Hittisau, wo wir von Annelies Mätzler begrüßt und zum 20jährigen Bestehen des Frauenmuseums durch die Ausstellung *geburtkultur. vom gebären und geboren werden* geführt wurden. „Geburt geht uns alle an. Wie der Tod betrifft sie ausnahmslos jeden Menschen. Die Bedingungen, die eine Schwangerschaft und Geburt begleiten, prägen unser Leben.“

Geburtkultur ist die Art und Weise, wie der Start ins Leben von einer Gesellschaft gestaltet wird und welche Rahmenbedingungen sie dafür schafft.“

Die Zeit verging wie im Flug! Kaum dass die Führung vorüber war, ging es auch schon weiter nach Lingenau, wo wir bei herrlichem Wetter gegenüber der Lingenauer Kirche uns bei Kuchen und Kaffee im Caféhaus bedienen lassen konnten.

Pünktlich um 17 Uhr hielt der Bus wieder vor der Kirche. Danke Gabi für die Vorbereitung, und danke Maria für die Durchführung des Gemeindeausflugs. Nächstes Mal bestellen wir gleich den größeren Bus, denn heuer wäre er wegen des großen Andrangs fast zu klein gewesen. Michael Meyer



„...damit Ströme lebendigen Wassers fließen.“

Schöpfungstag am 5. September – Jahr der Schöpfung 2022



Das Ökumenische Morgenlob in Bregenz feierten u.a. (v.l.n.r.):
Pastorin Esther Handschin, Bischof Dr. Benno Elbs, Bischof em.
Johannes Okoro, Oberkirchenrat Michael Meyer. Foto: ACK / Riffert

Bei herrlichem Wetter begingen die christlichen Kirchen, vertreten durch die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland, die ACK Schweiz und den Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ) den internationalen Schöpfungstag am Bodensee.

In einer aufsehenerregenden Aktion startete die Feier mit einem Morgenlob an der Mole am Bregenzer Hafen. Ungeöhnlich für unsere Kirche war gewiss vielen die Seeweihung durch orthodoxe Priester, bevor an Bord der „Alpenstadt Bludenz“ über 100 Personen Richtung Lindau ablegten. Dort gab es auf dem Gelände der Bundesgartenschau unter der beeindruckenden Skulptur der drei Ringe (Nathan der Weise) ein ökumenisches Mittagslob.

Hob in Bregenz ein Experte die Herausforderungen und Erfolge bei der Sorge um die Wasserqualität des Bodensees hervor (z.B. das Problem Mikroplastik und Sportboote), ging es dem Leiter des Wasserwerkes in Lindau auch um die ungewöhnliche Ausbreitung der Quagga-Muschel, die nicht nur die Abwasserkanäle verstopft, sondern auch vielen Fischen die Nahrungsgrundlage zerstört.

Der Aufruf, mehr auf den Schutz des Wassers zu achten und einen sparsamen Umgang mit diesem kostbaren Schatz einzufordern, bestimmte neben der Besinnung auf das Leben, das Gott schenkt, diese Feier.

Anschließend fuhr die ökumenische Gemeinschaft mit der Alpenstadt Bludenz nach Romanshorn, wo in einem beeindruckenden Gottesdienst u.a. auch das 50jährige Beste-

hen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK) gefeiert werden konnte.

Diese Feier hat verbunden: Menschen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz, alle aus unterschiedlichen Kirchen haben mit ihren spezifischen Gaben ökumenisch die Schöpfungszeit ausgerufen, die regelmäßig vom ersten Sonntag im September bis zum ersten Sonntag im Oktober im Kirchenjahr gefeiert wird. es war spannend, so viele Menschen mit ihrem persönlichen Hintergrund kennenzulernen und so Kontakte zu knüpfen, die uns im Bemühen um die Bewahrung der Schöpfung sicher noch helfen werden.

Mit dem Erntedankfest ist die Schöpfungszeit auch in unserer Gemeinde abgeschlossen worden. Nun laufen die Vorbereitungen für das Jahr der Schöpfung 2022.

Dieses Jahr ist angesichts des Klimawandels von der Frage begleitet, wie unsere Kirchen und vor allem unsere Gemeindeglieder in die Gesellschaft hinein wirken und stärker auf den Schutz des Klimas, einen klimaneutralen Lebensstil und eine kirchliche Praxis, die mit erneuerbaren Energien das Zeitalter der fossilen Brennstoffe endgültig hinter sich lässt und endlich beginnt, ihre Mobilitäten und ihre Verbräuche zu prüfen, zu reduzieren und wo möglich Konzepte zu erarbeiten, durch die unsere Gemeinden klimaneutral handeln. Der Praxisleitfaden zur Bewahrung der Schöpfung liegt schon seit 2018 auf. Nun gilt es, sich mit den Forderungen nach einer ökosozialen Umgestaltung des täglichen Lebens auseinanderzusetzen und mit Hilfe der initiierten Projekte (<https://evang.at/projekte/umwelt-und-klimaschutz/>) bis 2040 als Kirche klimaneutral zu werden. Dass es hier vor allem um die Reduzierung des Energieverbrauchs und erneuerbare Energie geht, steht auf dem einen Blatt. Dass aber jede Pfarrgemeinde auch im Beschaffungswesen und im alltäglichen Konsum gefordert ist, auf dem anderen. In dem Praxisleitfaden – CHANGE - Auf dem Weg zur zukunftsfähigen Pfarrgemeinde. Einladung zu einer Weggemeinschaft im Glauben – finden sich viele Hinweise, mitzuwirken an der Aufstellung eines Klimakonzeptes in der Evangelischen Kirche (bis 2023) und an der Bewusstseinsbildung für die Bewahrung der Schöpfung.

Ein erster Schritt in unserer Gemeinde ist, dass wir hiermit offiziell aufrufen zur Mitarbeit in dieser Frage und z. B. als Umweltbeauftragte(r) Schöpfungsverantwortung in der Pfarrgemeinde aktiv zu leben.

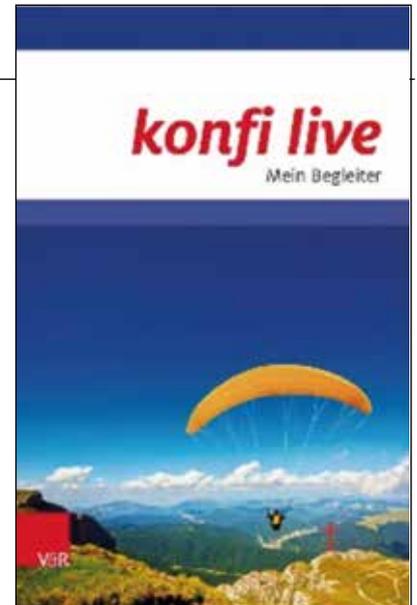
Sind Sie/bist Du bereit, mitzumachen? Dann melde dich bei mir!

Michael Meyer (Tel. 0699 188 77 059)

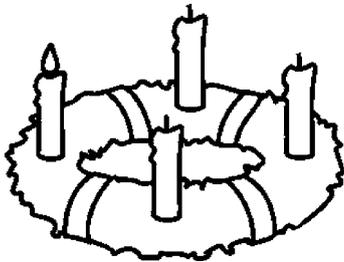
#evangelischinvorarlberg – das Konfirmations-Kursprogramm

Konfi live heißt unser Begleitbuch. Es zeigt, wohin die Reise für evangelische Jugendliche in Vorarlberg geht, 11 davon aus Dornbirn. Gemeinsame Konfi-Tage führen uns rund durch Kirche und Gemeinde, durch die Bibel und zu denen, die das gleichzeitig tun in Vorarlberg und Liechtenstein. Wir besuchen einander und, soweit sich das machen lässt, vom 26. – 28. Mai 2022 auch eine Freizeitgestaltung. Als Abschluss dazu am Sonntag, 29. Mai 2022 um 10 Uhr gestalten Konfirmand*innen den Gottesdienst.

Zur Konfirmation laden dann alle Pfarrgemeinden in Vorarlberg, wie in der Heilandskirche, am Pfingstsonntag, den 5. Juni 2022 zum Festgottesdienst ein.



Adventkranzbinden und Adventmärkte



Jugendliche sind rund um den 1. Advent am 27./28. November 2021 eingeladen, am Adventmärkte in der Rosenstraße einen eigenen Stand zu betreiben. Am Mittwoch zuvor könnt

ihr nachmittags beim Adventkranzbinden mitmachen. Egal, woher du kommst: Wer anderen gerne eine Freude macht, ist herzlich willkommen – es nützt natürlich der Evangelischen Jugend. Super, DU machst mit?! Melde dich per SMS bei: Michael Meyer (Tel: 0699 188 77 059)

Familiengottesdienst

Familiengottesdienste für Kinder und ihre Familien begrüßen wir in Dornbirn einmal monatlich. Unser Team ist gut aufgestellt. Wir machen kreative Sachen. Gerne möchten wir auch regelmäßig Kindergottesdienste anbieten. Wir freuen uns über alle, die mitmachen: wenn du kommst, fehlst du uns nicht ;-)



Jeden ersten Sonntag des Monats um 10 Uhr in der Heilandskirche. Eltern, die gerne mitmachen, melden sich bitte bei mir. Email: michael.meyer@evang-dornbirn.at Tel: 0699 188 77 059

Jugendgruppe gründen?

Unser Jugendraum hat Platz für ca. 10-20 Personen und mehr. Er ist gemütlich und flexibel eingerichtet. Im Saal können wir feiern und veranstalten, was uns gefällt. Unser Problem: es sind normal keine Jugendlichen da. Wer von euch, liebe Jugendliche, mag mitmachen, sich treffen? Hier können wir doch fragen: Wie es dir geht, mit wem du gerne zusammen sein magst, was deine Lieblingsbücher und -Filme sind, mit wem du gerne (was?) spielst, feierst... Viele Sachen gehen in unserem Jugendraum. Melde dich, wenn Du etwas vorhast.

Wie anfangen mit einer Gruppe, worauf achten bei den Treffen? Wie umgehen mit Problemen untereinander und von einzelnen? Welche Finanzen stehen uns zu? Wo können wir mitbestimmen in der Kirche?

Es gibt viele Fragen, die für eine Jugendgruppe wichtig sind. Wir vermitteln Antworten und helfen bei der Organisation.

Komm, red' mit!

Email: michael.meyer@evang-dornbirn.at, Tel: 0699 188 77 059



Bye-bye and farewell

Es dauert nicht mehr so lange, bis Antony und Gudrun uns im Dezember verlassen werden. Nach acht langen Jahren kehren sie zurück nach Südafrika, in ihre Heimat.

Lernt man die Beiden kennen – da stimmt mir sicher jeder zu – spürt man, dass diese „Fremden vom anderen Kontinent“ gar nicht fremd, sondern „unsrige“ sind: spontan, offen, freundlich, hilfsbereit, für uns da und nett zu uns allen. Vor einiger Zeit hat mir Gudrun erzählt, wie sie hierher gekommen sind, ihren „Herbst des Lebens“ zu genießen. Das Wort „genießen“ will ich hier unterstreichen, damit hat Gudrun gemeint: keine Engagements, Genuss pur, alles gut verdient! Naja, sie hätte nicht falscher liegen können... Wenn du mal zu Hause ganz aktiv und ganz fleissig bist, dann ist es wirklich schwer, sich in deiner zweiten Heimat (darf ich Vorarlberg so nennen?) anders zu verhalten. Gudrun hat bei uns, in der evange-



lischen Pfarrgemeinde, sehr oft zur Kirchenkaffee-Jause beigetragen, Antony hat so oft wie jeden Monat während des Gottesdienstes am Sonntag auf der Orgel ganz wunderschön gespielt und beide haben sich nach der Kirche, beim Kirchenkaffee, ganz gern unterhalten. Will jemand von uns irgendetwas gegen diese Fremden von ganz weit her (die übrigens einen schönen österreichischen Nachnamen haben) sagen? Ich bezweifle es stark. Gudrun und Antony sind ein fester Teil unserer Gemeinschaft geworden.

Aber jetzt ist es für die beiden Zeit, nach Hause zurückzukehren. Mit lachendem Auge sagen wir euch tschüss, genießt eure Heimat und eure Kinder und Enkelkinder, die ihr schon so lange nicht umarmen durftet. Und mit einem weinenden Auge sagen wir auf Wiedersehen. Wir hoffen auf ein Wiedersehen, es bleibt hinter euch eine große Lücke. Ihr habt ganz viele unserer Herzen berührt. Lenka



Veranstaltungstermine Dornbirn

Mi, 3.11.	14:30	Seniorenachmittag („Matthäus-Evangelium“ / Barbara Wedam)
Fr, 5.11.	18:00	Andacht unter den Arkaden
Di, 9.11.	09:00	Keiner Frühstückt gerne alleine
Fr, 12.11.	18:00	Andacht unter den Arkaden
Fr, 19.11.	18:00	Andacht unter den Arkaden
Fr, 19.11.	19:30	Film „Landschaften Vorarlbergs“ (in Anwesenheit des Regisseurs)
So, 21.11.	11:00	Vernissage „Geschenkte Farben“ / Miriam Haddik bis 19. 12., jeweils Di, Do 9-12, Mi 14-17, Sa 15-18, So 11-15 Uhr sowie nach Vereinbarung unter 0664-2407939
Mi, 24.11.	15:00	Adventkranzbinden
Fr, 26.11.	18:00	Andacht unter den Arkaden
Sa, 27.11.	14:00	Adventmärkte und Bücherflohmarkt bis 18:00
So, 28.11.	11:00	Adventmärkte und Bücherflohmarkt bis 14:00
Mi, 1.12.	14:30	Seniorenachmittag (Adventfeier mit Barbara Wedam)
Di, 7.12.	09:00	Keiner frühstückt gerne alleine
Do, 9.12.	20:00	Gemeindevertreterversammlung
So, 12.12.	15:00	Adventfeier Lustenau (in Lustenau)
Sa, 1.1.	17:00	Klangschalen-Konzert mit Karin Amann
Mi, 5.1.	14:30	Seniorenachmittag
Di, 11.1.	09:00	Keiner frühstückt gerne alleine
Do, 27.1.	19:30	Vortrag „Demenz“
Di, 8.2.	09:00	Keiner frühstückt gerne alleine
Mi, 2.3.	14:30	Seniorenachmittag
Di, 8.3.	09:00	Keiner frühstückt gerne alleine
Mi, 6.4.	14:30	Seniorenachmittag
Fr, 8.4.	19:30	Orgelkonzert / Helmut Binder mit Texten von Heide Michelon
So 10.4.	11:00	Osterbrunch

Musik in den Adventgottesdiensten:

1. Advent: Gitarre und Harfe mit Linda und Angelika Fritsch
2. Advent: Klarinette und Orgel mit Stefan Buschauer und Peter Drechsler
3. Advent: Murat Üstün und die Hörnerklasse der Musikschule
4. Advent: Der Chor Los Amol mit seinem Adventprogramm.

Kommen Sie zum Adventmärkte! Es gibt Schönes und Nahrhaftes, und es hilft unserer Gemeinde!

Bibliothek eröffnet

Anlässlich „150 Jahre Altkatholische Kirche“ wurde auch die Bibliothek unserer Gemeinde eröffnet. Die Verwaltung hat ein Team des Vereins „Freunde des Gemeindezentrums“ übernommen.



Dank der Arbeit des Bibliotheksteams konnten mit beratender Unterstützung durch die MitarbeiterInnen der Stadtbibliothek Dornbirn die Literatur und andere Medien zu den Themenbereichen Theologie, Bibelkunde, Religionspädagogik, Spiritualität, aber auch zu Fragen der Philosophie und Psychologie, katalogisiert, systematisiert und mit Signatur versehen aufgestellt und eingeordnet werden, sodass einer regen Benutzung und Ausleihe durch Leseratten und Bücherwürmer nichts mehr im Weg steht. Durch die Aufnahme in den Dornbirner Büchereiverbund ist die „Bibliothek im Haus der Begegnung“ mit der Stadtbibliothek Dornbirn und mit allen Büchereien des Verbundes bestens vernetzt.

Uwe Bergmeister konnte in Vertretung der Stadt Dornbirn Frau Stadträtin Marie Louise Hinterauer begrüßen. Sie betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit aller Dornbirner Bibliotheken der Pfarrgemeinden. Die Stadt wird weiterhin diese Bestrebungen unterstützen. Abschließend begrüßte auch Pfarrer Michael Meyer den Bestand und die weitere Entwicklung der Bibliothek.

Einen großen Dank hat das Team Eberhard Zumtobel, Sigrid Schwey und Uwe Bergmeister verdient. Besonders Sigrid Schwey sei an dieser Stelle für die umfangreiche und aufwendige Arbeit der Klassifizierung der Bücher gedankt.

Öffnungszeiten der Bibliothek: jeweils Dienstag, 14:30 – 16:30 Uhr und nach Voranmeldung

Bücherflohmarkt

Viele Besucher fanden am Wochenende 2./3. Oktober den Weg ins Haus der Begegnung, um aus dem vielfältigen Angebot aus allen Themenbereichen Bücher, Schallplatten und DVD's zu erwerben.

Ein Team von sieben Mitarbeiterinnen machte diesen Flohmarkt mit über 300 Arbeitsstunden möglich. Dafür danken wir.

Die nächste Möglichkeit für Bücher usw. gibt es beim Adventmärkte am 27. (14 bis 18 Uhr) und 28. November (11 bis 13 Uhr).

Uwe Bergmeister

Amtshandlungen

Taufen:

Elva Charlott Rumpel, Dornbirn
Lyan-Peter Haller, Lustenau
Bernadett Maitz, Dornbirn
Beate Gurschler, Dornbirn
Jamina Leonie Herrmann, Dornbirn
Anton Krause, Dornbirn
Annabella Mehl, Dornbirn
Konrad Mehl, Dornbirn

Konfirmation

Lilli Zora Krainer, Dornbirn

Verstorbene

Norbert Silvio Hagen, Lustenau

Carpe Diem – Zeit und Ewigkeit – Andachten unter den Arkaden



an allen Freitagen im November jeweils um 18 Uhr

5. Nov. 2021, 12. Nov. 2021, 19. Nov. 2021 – 26. Nov. 2021

Unsere Andachten für Eilige und Kurzentschlossene kommen dem Bedürfnis entgegen, in einer ungewohnten Umgebung ein Wort der Heiligen Schrift mitzunehmen. Diese Reihe wird Menschen aus unterschiedlichen Kirchen in Vorarlberg ökumenisch miteinander verbinden und richtet sich über die Grenzen evangelischen Glaubens hinweg an alle Interessierten in Dornbirn.

Bartholomäus Bernhardi

Ein Schlinser/Feldkircher in Wittenberg schrieb eine besondere protestantische Geschichte



Am 24. August 2021 erinnerte eine Veranstaltung im Theater am Saumarkt in Feldkirch an den 500. Hochzeitstag von Bartholomäus Bernhardi und Gertraud Parnier. Wir drucken einen kleinen Auszug aus dem von Pfarrerin Margit Leuthold gehaltenen Beitrag an diesem Abend.

Bartholomäus Bernhardi war kein großer Disputationsschreiber wie Martin Luther, sondern lebte die Reformation in seinen Funktionen als Rektor an der neuen Universität Wittenberg, als neuer Propst von Kemberg und im Leben, in dem es ihm wohl um Wahrhaftigkeit und Glaubwürdigkeit ging.

Bartholomäus Bernhardi ließ sich im Sommer 1521 an seinem Geburts- und Namenstag öffentlich in einer Kirche mit Gertrude Parnier nach altem Brauch „zu *Straß und Kylch* (=Kirche)“ in den Ehestand einsegnen. Zuvor hat er mit Mitstreitern in Wittenberg seine *Apologia* (Verteidigungsschrift) verfasst: „*Daß die Priester Ee weyber nemen mögen und sollen*“ (1522) und stand – auch durch Interventionen vieler Freunde beim Kurfürsten Friedrich dem Weisen – unter dessen ausdrücklichem Schutz. So konnte er weiter sein Amt in Kemberg versehen und damit ein protestantisches Pfarrhaus begründen.

Bartholomäus Bernhardi, in Schlins bei Feldkirch geboren, von den Eltern nach Erfurt in die Lateinschule geschickt, hatte an der neu gegründeten Universität Wittenberg studiert und wurde nach seiner Priesterweihe in Chur zum Propst von Kemberg, ca. 10 Kilometer von Wittenberg entfernt, eingesetzt. Die Propstei war mit Wäldern, Äckern und anderen jährlichen Einkünften stattlich ausgestattet und ein zentraler Ort für Predigt und die praktische Umsetzung der neuen reformatorischen Lehre in eine Gemeinde- und Kirchenpraxis. Bernhardi und seine Frau zeigten mit ihrem gelebten protestantischen Pfarrhaus eine ehrbare Lösung für den damals kritisierten

Missbrauch in der Kirche auf: das Verbot der Priesterehe. Priester sollten heiraten, wenn sie es wollen, denn das Verbot des Papstes vor Jahrhunderten war gegen die Schrift, gegen die Natur und gegen die Ehrlichkeit der eigenen Geschichte.

Interessant ist Bernhardis Testament, das er am 3. November 1536 verfasste: Er vermachte seine gesamte Habe: Haus, Garten, Hausrat (Zinngefäße, Bettgewand, Leinen, Geräte, Braugefäße, Hopfen und Getreide), Bücher, Geld und verliehenes Geld, seiner „*lieben hausfraw Gertroutten*“ seinen Besitz zur Hälfte „*und an alle meine kinder zu gleich*“. Seinem Sohn Johannes Bernhardi, der in seine Fußstapfen treten sollte, vererbte er alle seine Bücher und Kleidung, sowie seinen silbernen Becher. Die Kinder Johannes, Katharina, Anna, Elisabeth, Magdalena erhielten jeweils einen gleichen Geldbetrag. Das ist interessant, denn die Töchter erhielten den gleichen Erbteil wie der Sohn. Damit wurden die Töchter zu einer „*guten Partie*“ für weitere Pfarrers-Ehen.

Der protestantische Ehestand wertete die Priesterehe auf, zugleich aber eine Vielzahl vorreformatorischer Lebensmodelle ab, die entweder aus wirtschaftlichen oder religiösen Gründen bevorzugt waren: Alleinstehende, im Konkubinat oder im Zölibat lebende Personen, Buhlschaft, Ehe als Vertrag zwischen Herrschaften.

Was von den Reformatoren, die meist Theologen und Priester waren, als Aufwertung der Ehe geplant war, im Sinn einer Gemeinschaft, die zwischen Mann und Frau als ziviler Stand geschlossen werden konnte, wirkte sich in weiterer Zeit gesellschaftlich als Ideal- und Leitbild für Frauen und für Männer ambivalent aus und machte schließlich den Ehestand zum Modellfall der Geschlechterordnung des ausgehenden Mittelalters.

Der Gedenkstein an Bartholomäus Bernhardi in seinem Geburtsort Schlins wurde anlässlich seines 500. Hochzeitstages von der Gemeinde restauriert



BESTATTUNG AMMANN

Bestattungen | Überführungen | Trauerdruck

Wir stehen Ihnen im Todesfall
hilfreich zur Seite und beraten
Sie umfassend.

Büro Rankweil

T 05522 42104

Büro Götzis

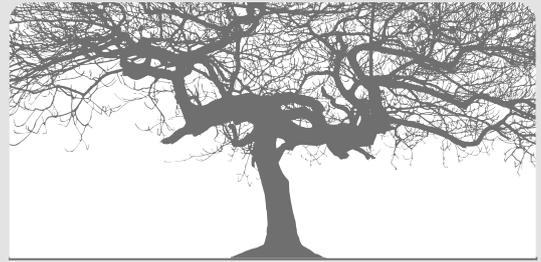
T 05523 52627

Büro Hohenems

T 05576 72858

Mobil 0664 4508565

www.bestattung-ammann.at



BESTATTUNG WILLAM

BESTATTUNGSVORSORGE

Was spricht dafür?

Wie kann man Wichtiges im Voraus regeln?
Gerne beraten wir Sie zum Thema Bestattung
und Friedhofsangelegenheiten kostenlos
und ausführlich bei uns im Büro oder
bei Ihnen zu Hause.

Bestattung Willam | Moosmahdstraße 5 | 6850 Dornbirn
Büro: +43 5572 3985 40 | **Mobil: +43 664 3777 044**
info@bestattung-willam.at | www.bestattung-willam.at

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Jederzeit.

achtsam | herzlich | kompetent

Medieninhaber und Herausgeber:
Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Dornbirn
Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Feldkirch
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer und Kuratoren
Hersteller: Druckerei Thurnher, 6830 Rankweil

Redaktionsteam: Pfarrer Mag. Michael Meyer, Pfarrerin Mag. Dr. Leuthold,
Komm.-Rat Karl Grabuschnigg, Kurator Feldkirch, Dr. Walter Werner, Kurator
Dornbirn, Lektorat: Peter Pfenning.
Grafische Gestaltung: Helmuth Heinz
Grundlegende Richtung: Informationen aus dem Gemeindeleben

Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Dornbirn
Rosenstraße 8a, A-6850 Dornbirn
Büro Di u. Do 9-12 Uhr, Mi 15-17 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 0 55 72 / 22 0 56
E-Mail pfarramt@evang-dornbirn.at
Homepage www.evangelische-kirche-dornbirn.at
Pfarrer Meyer Termine nach Vereinbarung, Tel. 0699 / 18 87 70 59

Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Feldkirch
Bergmannsgasse 1, A-6800 Feldkirch
Büro Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 0 55 22 / 72 0 81
E-Mail info@evang-feldkirch.at
Homepage www.evang-feldkirch.at
Pfarrerin Leuthold Termine nach Vereinbarung, Tel. 0699 188 77 892
E-Mail pfarrerin@evang-feldkirch.at

P.b.b. Erscheinungsort und Verlagspostamt
6850 Dornbirn
Zulassungsnummer: 02Z030131 M

P.b.b. Erscheinungsort und Verlagspostamt
„die Kirchenmaus“ 6800 Feldkirch
Zulassungsnummer: 02Z030280